

Marinekameradschaft (MK) Lahnstein on Tour – Besuch der französischen Freunde in Beaune/Burgund

Die MK Lahnstein pflegt seit 1982 eine inzwischen 44-jährige deutsch-französische Partnerschaft mit der Amicale de la Marine Beaune in Burgund.

In diesem Zeitraum hat es viele Begegnungen zwischen den beiden Vereinen aus Lahnstein und Beaune gegeben, häufig bei Jubiläumstreffen wie zum Beispiel anl. des 20-, 25- und 30-jährigen Bestehens der Partnerschaft, die auch gleichzeitig mit „runden Geburtstagen“ der MK Lahnstein verknüpft waren.

Nun fand erneut ein Besuch der französischen Freunde statt.

Bei bestem Wetter startete die vom MK-Vorsitzenden Georg Schwamb angeführte Reisegruppe mit dem Bus zu ihrer 5-tägigen Reise nach Beaune und bezog dort im Hotel Kyriad ihr Quartier.



Am nächsten Tag ging es in die Stadt, zunächst zu einem Rundgang durch das Hospiz

Hôtel Dieu Beaune, einem sehr gut erhaltenen 1443 erbauten Armenspital, und danach zum Empfang ins Vereinsheim der französischen Freunde, wo die Gruppe von den Präsidenten der Amicale de la Marine Beaune Bernard Choquet sehr herzlich begrüßt und von den Mitgliedern der Amicale „fürstlich“ bewirtet wurde!

Vor der Rückkehr ins Hotel absolvierte der Shanty-Chor in der „Basilique Collégiale Notre Dame“ noch Stellprobe und Soundcheck für das geplante Benefizkonzert. In gemütlicher Runde klang der Tag nach dem Abendessen aus.



Am nächsten Morgen stand ein Empfang durch den Bürgermeister von Beaune, Monsieur Pierre Bolze im Rathaus der Stadt auf dem Programm, Gelegenheit für die Überbringung einer Grußbotschaft und eines Gastgeschenkes des Lahnsteiner OB Lennart Siefert sowie

für weiteren Gedankenaustausch.

Mit dem „Visiotrain“ ging es im Anschluss auf eine informative Stadtrundfahrt durch die historische Altstadt von Beaune. Am Nachmittag schloss sich die Besichtigung der „Abbaye de Citeaux“ mit einer deutschsprachigen Führung an; die Anlage in den Weinbergen der „Côte de Nuits“ ist das Gründungskloster des Zisterzienserordens und geht auf das 12. Jahrhundert zurück. Nach Rückkehr ins Hotel und einer kurzen Erholungspause ging es mit dem Bus wieder in die Stadt zu



einem der Höhepunkte dieser Reise, dem Benefizkonzert des Shanty-Chors in der Kirche Notre Dame. Die Männer um Dirigent Wolfgang Fink und Moderator Dieter Dierkes gaben

ihr Bestes und präsentierten den zahlreichen Zuhörern ein Konzert mit gefühlvollen maritimen Liedern, bei dem auch zahlreiche Solisten zum Einsatz kamen. Nach dem späten Abendessen im Hotel und einem langen ereignisreichen Tag klang der Tag aus. Bewegende Momente für die deutsch/französische Freundschaft gab es am Samstagvormittag beim Besuch eines Soldatenfriedhofs; begleitet von einer Fahnenabordnung legten Georg Schwamb und Bernard Choquet einen Kranz



am Grab des Soldaten nieder und gedachten gemeinsam den Toten der Weltkriege am Monument „Souvenir Francais aux Morts de la Guerre et de la Seconde Guerre mondial 1919-1945“. Die Veranstaltung wurde durch den



Shanty-Chor musikalisch begleitet.

Nach dem Besuch des Wochenmarktes in Beaune und einer anschließenden Fahrt durch das Weltkulturerbe „Côte d’Or“ mit Besuch der Universitätsstadt Dijon stand dann der Abschlussabend und ein letztes Treffen mit den französischen Freunden im Hotel an.

Und schon waren 4 erlebnisreiche Tage vorbei, und etwas müde aber

gut gelaunt traten die Kameradinnen und Kameraden am Sonntag die Heimreise an, die dann um 15:30 Uhr in Lahnstein zu Ende ging. Die Reise wurde vom Deutsch-Französischen Bürgerfond als förderwürdig eingestuft und deshalb finanziell unterstützt.